

# Anlage-Service

## Februar 2018



Vertrauen verbindet. [www.hbl.ch](http://www.hbl.ch)

HBL Asset  
Management



Hypothekbank  
Lenzburg

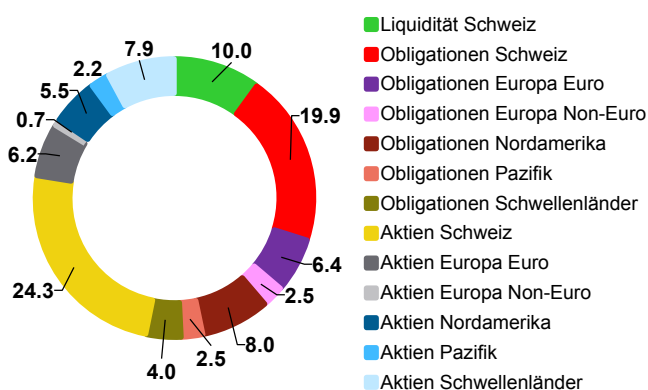
# Das Wichtigste auf einen Blick

## Kernaussagen

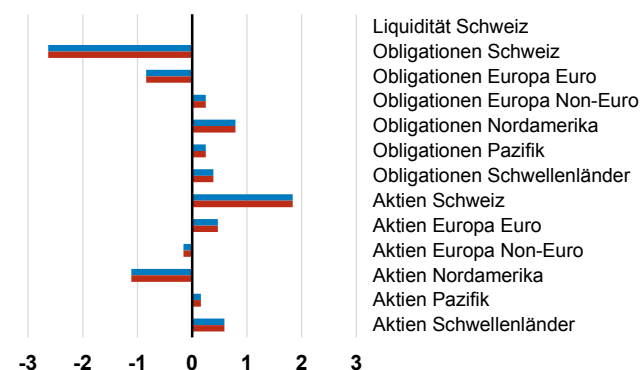
- **Mit voller Kraft ins neue Jahr:** Die ersten Wochen des Jahres 2018 brachten keine grundsätzlich neuen Erkenntnisse. Viel eher bestimmte auch im neuen Jahr eine positive Grundhaltung der Investoren das Geschehen an den internationalen Finanzmärkten. In der Folge verzeichneten die Börsen weltweit weitere Kursgewinne.
- **Verbesserter Konjunkturausblick:** Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat seine Konjunkturprognose zum wiederholten Mal nach oben revidiert. Das Institut rechnet für die Weltwirtschaft mit Wachstumsraten von beinahe 4%. Es gibt auch von dieser Seite keine Anzeichen einer Konjunkturverlangsamung.
- **Keine Änderung der Taktischen Asset Allocation:** Angesichts einer weitgehend unveränderten Einschätzung der Entwicklung an den Finanzmärkten und der Weltkonjunktur nehmen wir an unserer Taktischen Asset Allocation keine Änderungen vor. Wir halten an unserem Aktienübergewicht fest.

## Taktische Asset Allocation

Aufteilung in %



Über-/Untergewichtung in % (blau = aktuell / rot = Vormonat)



## Marktüberblick

### Konjunkturausblick

Der Jahresstart ist an den Finanzmärkten gut verlaufen. Verschiedene Aspekte deuten darauf hin, dass sich daran in der kurzen bis mittleren Frist wenig ändern dürfte. So hat beispielsweise der Internationale Währungsfonds (IWF) im Verlaufe des Monats Januar zum wiederholten Male seine Konjunkturprognose für die Weltwirtschaft nach oben revidiert. Dies nachdem der IWF bereits kurz zuvor - im Oktober 2017 - seine Wachstumsprognose nach oben revidieren konnte. Für die beiden kommenden Jahre 2018 und 2019 rechnet dieses Institut jetzt mit Wachstumsraten von leicht unter 4%. Dies ist auch im historischen Vergleich ein solider Wert. Spannend ist dabei, dass die Aufwärtsrevision des IWF in erster Linie die Folge eines verbesserten Ausblicks für die USA und anderer Industrienationen ist. Auch im zehnten Jahr

des konjunkturellen Aufschwungs nach der Finanzmarktkrise gibt es keine Anzeichen für eine deutliche Konjunkturverlangsamung. Auch wenn sich die Wachstumsaussichten für die Industrieländer weiter zu verbessern scheinen, ist dennoch festzuhalten, dass auch in den kommenden Jahren das Wachstum der Weltwirtschaft zu drei Viertel in den Schwellenländern generiert und nur rund ein Viertel dieses Wachstums in den Industrieländern erwirtschaftet wird. Auch wenn es zuletzt einige Wirtschaftsindikatoren – insbesondere Stimmungsindikatoren – verpasst haben neue Höchstmarken zu erzielen, ist dies kein Grund zu übertriebener Sorge um die Weltkonjunktur. So lange beispielsweise die Einkaufsmanagerindizes (PMI) auf Werten über der kritischen Marke von 50 verharren, deuten sie jeden Monat daraufhin, dass sich die Stimmung der befragten Einkaufsmanager weiter verbessert hat. Auch die angelaufene Berichtssaison für das vierte Quartal 2017 bestätigt im Grundsatz die positive Stimmung der Einkaufsmanager. So vermochten in den letzten Tagen Unternehmen wiederholt mit positiven Unternehmenszahlen für das vierte Quartal zu überraschen. Die negativen Überraschungen sind denn auch in der Minderzahl. Umso grösser ist in diesen Fällen dafür die Reaktion der Finanzmärkte. Sie werden an den Börsen heftig abgestraft. Während die verschiedenen Aktienindizes in den letzten Tagen leicht höher tendieren, erfolgen auch in der aktuellen Berichtssaison Tagesausschläge im deutlich zweistelligen Prozentbereich.

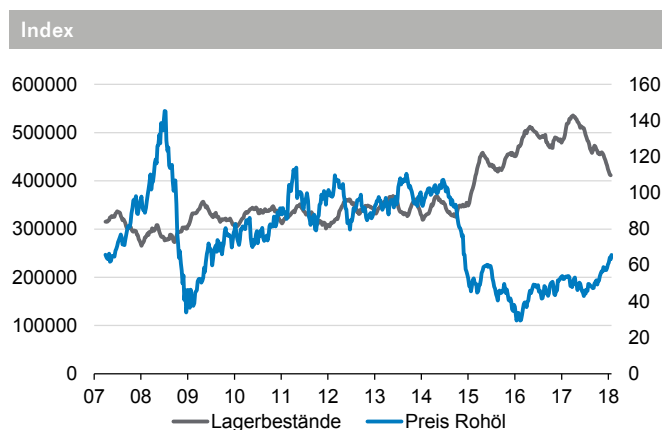
### Taktische Asset Allocation

Angesichts des grundsätzlich positiven Konjunkturausblicks halten wir für einen weiteren Monat an unserer Taktischen Asset Allocation fest. Wir bleiben in Aktien übergewichtet und favorisieren dabei leicht die Aktien von Europa und der Schweiz. Dies liegt vor allem auch daran, dass wir bei den Obligationen gerade aus Europa und der Schweiz auch weiterhin wenig Kurspotential orten können. Dabei liegt der Fokus weiterhin auf klein- und mittelkapitalisierten Unternehmen. Bei den festverzinslichen Anlagen erachten wir Obligationen aus Schwellenländern und in geringerem Ausmass USD-Obligationen als attraktiv. Keine übertriebene Nervosität löst bei uns die Tatsache der weiterhin eher flachen Zinskurven aus. Währungsseitig sind wir davon überzeugt, dass die grossen Verwerfungen auch in den kommenden Wochen ausbleiben dürften. Die jüngste Schwäche des USD ist dabei weder konjunkturell noch geldpolitisch, sondern in erster Linie politisch begründet. Auch hier halten wir uns allerdings an den Grundsatz, dass politisch getriebene Finanzmärkte gerade in den meist gehandelten Märkten lediglich kurzfristig einen Effekt haben.

# Wirtschafts- und Finanzmarktanalyse

## Energiepreise - Öl deutlich angestiegen

Quelle Daten: Bloomberg, HBL

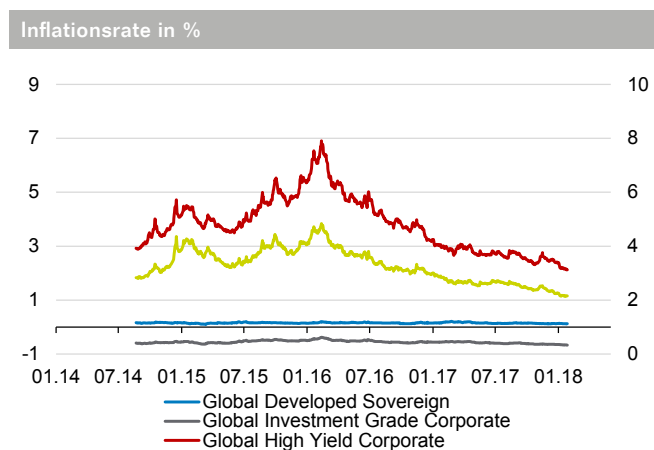


**Allen Unkenrufen zum Trotz hat sich der Welthandel im letzten Jahr gut entwickelt. Die protektionistischen Massnahmen konnten diese Entwicklung bestenfalls einbremsen. Ein wesentlicher Treiber hinter dieser Entwicklung sind mit Sicherheit die gestiegenen Energiepreise, insbesondere die höheren Ölpreise.**

- Während der kalte Winter in den USA, respektive der schneereiche Winter in weiten Teilen Europas mit Sicherheit die Nachfrage nach Öl stützen konnte, sind am Ölmarkt gegenwärtig auch längerfristige Faktoren am Werk.
- Nach Jahren sinkender oder tiefster Ölpreise und einer sinkenden Anzahl an Bohrlöchern respektive Oil Rigs ist der Ölmarkt angebotsseitig eingebremst.
- Dagegen dürften sich die positiven Konjunkturaussichten zumindest vorübergehend positiv auf die Nachfrage ausgewirkt haben. Die Konsequenz all dieser Faktoren ist ein Rückgang der Erdölangebots und in der Folge die höchsten Preise seit Dezember 2014.
- Bis die Erdölproduzenten reagieren, ist zumindest vorübergehend mit einem höheren Erdölpreis zu rechnen.

## Unternehmensobligationen

Quelle Daten: Bloomberg, HBL

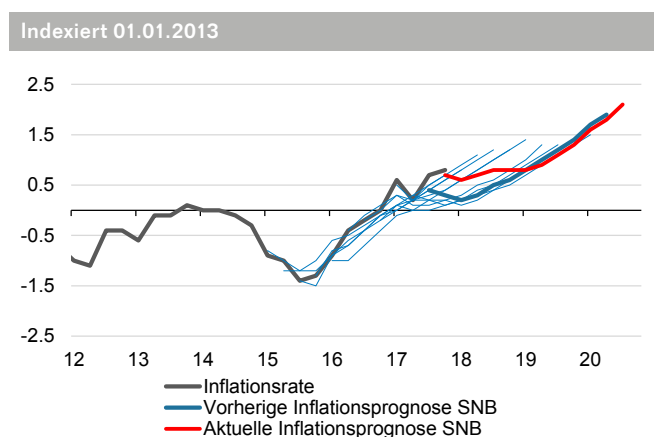


**Insbesondere die finanzielle Position vieler Unternehmen aus Europa hat sich in den letzten Monaten stabilisiert. Auch wenn sich die Stabilität der Bilanzen für das Gros der Unternehmen in den letzten Monaten klar verbessert hat, bleibt die Frage, ob die gegenwärtig ausgewiesenen niedrigen Risikoprämien angemessen für die von den Investoren eingegangenen Risiken entschädigen.**

- Neben den anhaltend tiefen Zinsen bei Staatsanleihen, hat sich in den letzten Monaten vor allem auch der Trend sinkender Risikoprämien für Unternehmensanleihen bestätigt.
- Dabei haben sich die Risikoprämien sämtlicher Unternehmensklassen in den letzten Monaten weiter zurückgebildet und zuletzt langjährige Tiefststände erreicht.
- Dies gilt nicht zuletzt auch für Schulden von Unternehmen schlechterer Qualität, den «High-Yield Anleihen»
- Angesichts der anhaltend guten Konjunkturaussichten und der verbesserten finanziellen Situation vieler Unternehmen ist in der kurzen Frist nicht mit einer deutlichen Erhöhung der Risikoprämien zu rechnen. Zumindest von dieser Seite ist nicht mit Kursverlusten zu rechnen.
- Klar ist aber, dass die Preise für Unternehmensanleihen unter einem steigenden allgemeinen Zinsniveau leiden.

## SNB Inflationsprognose

Quelle Daten: Bloomberg, HBL



**Bei einem von der SNB anvisierten Inflationswert von 2% oder weniger, deutet eine vergleichbare bedingte Inflationsprognose der SNB auf eine geänderte geldpolitische Position der SNB und damit auf eine restriktivere Geldpolitik in den nächsten Monaten hin.**

- In ihrem Quartalsbericht hat die SNB mit ihrer letzten Inflationsprognose ein Signal ausgesendet, das auf eine grundsätzlich geänderte Position hinweist.
- Während die bedingten Inflationsprognosen der letzten Quartale jeweils auch auf steigenden Preisdruck hinwiesen, signalisiert die SNB erst mit ihrem letzten Ausblick und Ende ihres Prognosehorizontes einen Wert von über 2%. Dieser Wert liegt über der bereits beschriebenen und von der SNB anvisierten kritischen Marke von 2%.
- Da jede geldpolitische Massnahme seitens der SNB erst mit einer Verzögerung von vier bis sechs Quartalen einen Effekt auf die Inflation hat, weist das Institut selbst auf eine geänderte Geldpolitik anfangs 2019 hin.

# Anlageempfehlung

## Total SA

Quelle Daten: Bloomberg, HBL

Performance (Normalisierter Chart 2 Jahre)



Grunddaten

<b>Name:</b>	Total SA
<b>Benchmark Index:</b>	EuroStoxx 50
<b>Industrie Sub-Sektor:</b>	Oil Comp-Integrated
<b>Domizil:</b>	FRANKREICH
<b>Währung:</b>	EUR
<b>Valor:</b>	524.773
<b>ISIN:</b>	FR000120271
<b>Preis:</b>	EUR 47.66
<b>52 Wochen Hoch:</b>	42.23
<b>52 Wochen Tief:</b>	49.34
<b>Marktkapitalisierung:</b>	EUR 120.86 Mia.
<b>Dividendenrendite (Schätzung):</b>	4.80%
<b>Rating Standard &amp; Poor's:</b>	A+

Performance bis Redaktionsschluss

	YTD	2017	2016	2015	2014
Total SA	3.50%	36.88%	-0.30%	24.90%	2.80%
EuroStoxx 50	4.20%	37.28%	9.20%	3.70%	6.40%

### Kommentar der Hypi

- Der Ölpreis zeigt sich zwar immer noch volatil, konnte aber in den letzten Wochen deutlich zulegen. Infolge der hohen Lagerbestände führt dies auch bei Total zu relativ grossen Schwankungen des Gewinnes. Der Konzern versucht weiterhin Kosten zu sparen und geht davon aus, dass im aktuellen Jahr insgesamt USD 3.5 Mia. eingespart werden können. Dabei hat der Konzern relativ tiefe Produktionskosten. So ist Total in der Lage, Investitionen und Dividenden bereits bei einem Preis um USD 50 je Barrel zu finanzieren. Dies ist ein im Gegensatz zu BP deutlich tieferer Ölpreis. BP benötigt dafür ungefähr USD 60 je Barrel.
- Daneben produziert das Unternehmen auch Petrochemikalien, zum Beispiel Plastik. Es werden auch andere Rohstoffe wie Kohle und Uran weiterverarbeitet und vermarktet. Das Unternehmen ist deshalb verglichen mit anderen Öl-Unternehmen weniger stark vom Ölpreis abhängig.
- Die Öl- und Gaspreise haben sich in den letzten Wochen positiv entwickelt. Dank den tiefen Produktionskosten sollte Total überproportional vom Anstieg profitieren. Die Dividendenrendite von 4.8% ist attraktiv. Wir rechnen mit einem weiteren Gewinnwachstum und empfehlen die Aktien zum Kauf.

# Markttabelle

Stand bei Redaktionsschluss/Quelle Daten: Bloomberg, HBL

## Staatsanleihen

Obligationenrenditen Staatsanleihen 10 J	Aktuell in %	1 M Veränderung Bp	12 M Veränderung Bp	YTD Veränderung Bp
Schweiz	0.08	18.30	11.60	22.80
USA	2.70	29.19	21.30	29.19
Australien	2.85	22.20	7.30	22.20
Deutschland	0.63	20.90	14.50	20.20
Frankreich	0.91	17.10	-11.40	12.80
England	1.44	20.30	-7.10	25.40

Spreads gegen US-Staatsanleihen	Aktuell in %	1 M Veränderung Bp	12 M Veränderung Bp	YTD Veränderung Bp
Global Aggregate Treasuries	0.12	-1.57	-5.56	-1.57
Global Aggregate (Govi&Corporate)	0.33	-2.39	-11.74	-2.39
Global High Yield	3.10	-20.70	-88.27	-20.70
Emerging Markets Aggregate	2.13	-7.80	-70.67	-7.80

## Aktien

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	1 M Total Return in %	YTD	YTD in CHF	Volatilität 30 T
Swiss Market Index	9'515.56	9'616.38	8'264.81	1.42	1.42	1.42	8.67
Euro Stoxx 50 Pr	3'647.41	3'708.82	3'214.31	4.16	4.16	10.97	10.44
FTSE 100 Index	7'665.54	7'792.56	7'093.57	-0.24	-0.24	-10.35	7.54
Dow Jones Indus. Avg	26'616.71	26'616.71	19'784.77	7.77	7.77	1.25	6.79
S&P 500 Index	2'872.87	2'872.87	2'267.21	7.55	7.55	1.03	7.16
NIKKEI 225	23'629.34	24'129.34	18'224.68	3.80	3.80	7.03	13.41
MSCI AC Asia Pacific ex Japan	613.74	614.14	450.26	7.75	7.75	1.23	6.95
MSCI EM (Schwellenländer)	1'273.07	1'273.07	907.88	9.92	9.92	3.40	7.45
MSCI World	2'248.93	2'248.93	1'785.23	6.99	6.99	0.47	4.77
MSCI World Energy	237.22	239.55	190.40	6.16	6.16	-0.36	11.06
MSCI World Material	298.55	299.17	230.48	6.45	6.45	-0.07	7.40
MSCI World Industrial	279.75	279.75	217.51	6.94	6.94	0.42	5.65
MSCI World Consumer Discretionary	261.45	261.47	201.00	9.26	9.26	2.74	6.79
MSCI World Consumer Staples	244.77	244.82	209.38	3.04	3.04	-3.48	5.39
MSCI World Health Care	248.37	248.37	194.15	9.18	9.18	2.66	7.67
MSCI World Finance	136.88	136.93	107.06	7.63	7.63	1.11	5.96
MSCI World Information Technology	240.19	240.19	167.76	8.90	8.90	2.38	9.64
MSCI World Telecom Service	72.84	72.84	66.30	2.91	2.91	-3.61	8.38
MSCI World Utility Sector	126.18	134.46	113.81	-0.57	-0.57	-7.08	7.62

Eigene Produkte HBL	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	1 M Total Return in %	YTD	YTD in CHF	Volatilität 30 T
Aktien CH: Small- und Mid Caps (CHF)	131.63	131.97	103.80	3.41	3.41	3.41	7.00
Aktien EU: Small- und Mid Caps (CHF)	120.69	123.14	97.65	2.74	-	-	13.43
Aktien EU: Small- und Mid Caps (EUR)	112.97	113.77	96.80	3.39	-	-	10.06
Multi-Asset: Ausgewogen	109.82	111.06	99.25	0.32	0.32	0.32	5.18

## Wechselkurse

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	YTD Veränderung in %	Veränderung 30 T
USDCHF	0.9368	1.0171	0.9290	-6.52	7.92
EURCHF	1.1623	1.1833	1.0632	6.80	4.73
GBPCHF	1.3234	1.3573	1.2215	-10.11	7.17
AUDCHF	0.7579	0.7807	0.7141	3.85	6.51
NZDCHF	0.6868	0.7325	0.6705	0.78	8.59
NOKCHF	12.1649	12.4707	11.3147	7.34	5.82
SEKCHF	11.8770	12.1952	10.9715	0.08	5.98
CADCHF	0.7591	0.7959	0.7125	4.85	7.38
JPYCHF	0.8606	0.9285	0.8432	3.23	6.39
CNYCHF	0.1481	0.1519	0.1396	-4.14	7.00

## Rohstoffe und Edelmetalle

	Aktuell	Höchst 52 W	Tiefst 52 W	YTD Veränderung in %	Veränderung 30 T
Gold	1'262.78	1'302.15	1'161.81	18.75	7.31
Silber	16.29	18.73	14.66	17.28	12.31
Platin	946.18	1'049.45	862.29	5.68	12.37
Oel Brent in USD	66.31	66.66	43.91	36.95	13.32

YTD = Year to Date (seit Jahresbeginn), Bp = Basispunkt (1 Bp entspricht 0.01 %), T = Tag, W = Woche, M = Monat, J = Jahr, NA = Kurs nicht verfügbar

# Ihr Beratungsteam

## Kontaktieren Sie uns

Für Aufträge oder Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre persönliche Betreuungsperson oder an einen unserer Kundenberater:

<b>Lenzburg:</b>	Sascha Hostettler	Bereichsleiter Anlage- und Unternehmenskunden	Tel. 062 885 13 12
	Michael Ganz	Leiter Private Banking	Tel. 062 885 12 91
	Nils Bürgi	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 89
	Agnese Fanconi	Anlageberaterin Private Banking	Tel. 062 885 12 53
	Beat Hess	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 71
	Willi Hofmann	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 98
	Florian Müller	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 92
	Sven Räber	Anlageberater Private Banking	Tel. 062 885 12 52
	Roger Brechbühler	Bereichsleiter Privat- und Gewerbekunden	Tel. 062 885 13 05
	Sebastian Hesse	Kundenberater	Tel. 062 885 12 21
	Martin Wildi	Geschäftsstellen-Leiter Lenzburg	Tel. 062 885 13 43
<b>Dottikon:</b>	Florian Willisegger	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 056 616 79 50
<b>Hunzenschwil:</b>	Andy Bühler	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 889 46 81
<b>Lenzburg-West:</b>	Michael Schmid	Kundenberater	Tel. 062 885 16 16
<b>Meisterschwanden:</b>	Marc Fricker	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 056 676 69 77
	Cécile Gabathuler	Kundenberaterin	Tel. 056 676 69 61
	Patrick Kumli	Kundenberater	Tel. 056 676 69 69
	Sandra Benkler	Kundenberaterin	Tel. 056 676 69 64
<b>Mellingen:</b>	Marco Widmer	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 056 481 86 35
	Guido Grob	Kundenberater	Tel. 056 481 86 40
	Andreas Moser	Kundenberater	Tel. 056 481 86 55
<b>Menziken:</b>	Susanne Hofmann	Geschäftsstellen-Leiterin	Tel. 062 885 11 93
<b>Niederlenz:</b>	Patrick Braun	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 888 49 90
	Gaby Wirz	Kundenberaterin	Tel. 062 888 49 89
<b>Oberrohrdorf:</b>	Pascal Bouvard	Kundenberater	Tel. 056 485 99 26
<b>Rupperswil:</b>	Renato D'Angelo	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 889 28 11
	Hanspeter Wehrli	Kundenberater	Tel. 062 889 28 12
<b>Seon:</b>	Priska Langenegger	Kundenberaterin	Tel. 062 769 78 52
<b>Suhr:</b>	Fabrizio Castagna	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 885 17 02
<b>Wildeggen:</b>	Philipp Stalder	Geschäftsstellen-Leiter	Tel. 062 887 18 88
	Reto Lehner	Kundenberater	Tel. 062 887 18 77
Fragen zu Ihrem Vermögensverwaltungsmandat, das Anlageuniversum sowie zu der «Taktischen Asset Allocation» beantworten Ihnen:			
<b>Lenzburg:</b>	Reto Huenerwadel	Leiter HBL Asset Management & CIO	Tel. 062 885 12 55
	Alain Hauri	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 48
	Süleyman Saggüc	HBL Asset Management	Tel. 062 885 13 07
	Martin Schmied	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 57
	Holger Seger	HBL Asset Management	Tel. 062 885 12 73
Fragen zu Börsen- und Devisengeschäften beantworten Ihnen:			
<b>Lenzburg:</b>	René Meier	Leiter Handel und Treasury	Tel. 062 885 11 33
	Philipp Strahm	Börsenhändler	Tel. 062 885 11 33
	Sascha Züttel	Börsenhändler	Tel. 062 885 11 33
	Giovanni Greco	Devisenhändler	Tel. 062 885 11 33
Fragen im Vorsorgebereich beantwortet Ihnen:			
<b>Lenzburg:</b>	Franz Feller	Leiter Vorsorge- und Finanzplanung	Tel. 062 885 13 46
Fragen im Bereich Steuern, Erbrecht und Immobilienverkauf beantwortet Ihnen:			
<b>Lenzburg:</b>	Rainer Geissmann	Leiter Recht, Steuern und Immobilien	Tel. 062 885 12 72



# Videos

## Ergänzendes Videomaterial zu diesem Anlage-Service



### Abonnieren Sie jetzt unseren YouTube-Kanal Hypothekarbank Lenzburg:

Das Video zu diesem Anlage-Service und weitere Videobeiträge zu Fokusthemen der Finanzmärkte mit Reto Huenerwadel, Leiter des HBL Asset Managements, finden Sie auf unserem YouTube-Kanal.

[Jetzt reinschauen und abonnieren!](#)

## Impressum und Disclaimer

### Impressum

#### Newsletter und Publikation:

Dieser Anlage-Service kann unter [www.hbl.ch/newsletter](http://www.hbl.ch/newsletter) als Newsletter abonniert werden und ist auch zusätzlich publiziert unter [www.hbl.ch/publikationen](http://www.hbl.ch/publikationen).

#### Redaktionsadresse:

Hypothekarbank Lenzburg AG  
HBL Asset Management  
Postfach  
5600 Lenzburg 1

E-Mail: [hblasset@hbl.ch](mailto:hblasset@hbl.ch)  
Telefon: 062 885 15 15

#### Redaktionsschluss:

29. Januar 2018

#### Redaktionsteam:

Reto Huenerwadel, Leiter HBL Asset Management & CIO  
Martin Schmied, Holger Seger, Süleyman Saggüc und Alain Hauri

#### Layout:

Stephan Schlatter, Marketing und Kommunikation

#### Druck:

Druckerei Nüssli AG  
Bahnhofstrasse 37  
5507 Mellingen

#### Videos:

Marc Fischer, Leiter Digitale Medien

### Disclaimer

Die in diesem Anlage-Service verwendeten Informationen, Produkte, Daten, Dienstleistungen und Tools stammen aus Quellen, welche die Hypothekarbank Lenzburg AG als zuverlässig erachtet. Trotz sorgfältiger Bearbeitung kann die Bank für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der Informationen keine Haftung übernehmen. Bei den Kursen handelt es sich um Angaben zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses.

Diese Publikation hat ausschliesslich informativen Charakter und stellt keine Offerte, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertschriften dar. Sie ersetzt also keineswegs die persönliche Beratung durch unsere Kundenberater und eine damit verbundene sorgfältige Anlage- und Risikoanalyse.

Die zukünftige Performance von Anlagevermögen lässt sich nicht aus früheren Kursentwicklungen ableiten. Aufgrund von Kursschwankungen kann der Anlagewert erheblich variieren. Wir verweisen ferner auf die Broschüre «Besondere Risiken im Effektenhandel».

Anlagefonds sind einfache, bewährte und vielseitige Anlageinstrumente, die aber auch Risiken (z. B. Kursschwankungen und Währungsrisiken) beinhalten. Die Hypothekarbank Lenzburg AG leistet bei der Anlageentscheidung fachliche Unterstützung. Die Wertangaben der Anlagefonds verstehen sich als Bruttopreise, d. h. vor Abzug von Kommissionen und Spesen bei Ausgabe, Rücknahme oder Verkauf.

Die vorliegenden Informationen sind ausschliesslich für Kunden aus der Schweiz vorgesehen. Die Informationen können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern.

Hauptsitz		
5600 Lenzburg	Bahnhofstrasse 2	Telefon 062 885 11 11

Geschäftsstellen und Bancomaten		
5605 Dottikon	Bahnhofstrasse 20	Telefon 056 616 79 40
5502 Hunzenschwil	Hauptstrasse 9	Telefon 062 889 46 80
5600 Lenzburg-West	Augustin Keller-Strasse 26	Telefon 062 885 16 10
5616 Meisterschwanden	Hauptstrasse 12	Telefon 056 676 69 60
5507 Mellingen	Lenzburgerstrasse 15	Telefon 056 481 86 20
5737 Menziken	Sagiweg 2	Telefon 062 885 11 90
5702 Niederlenz	Hauptstrasse 16	Telefon 062 888 49 80
5452 Oberrohrdorf	Zentrum 1	Telefon 056 485 99 00
5102 Rupperswil	Mitteldorf 2	Telefon 062 889 28 00
5703 Seon	Seetalstrasse 47	Telefon 062 769 78 40
5034 Suhr	Postweg 1	Telefon 062 885 17 00
5103 Wildegg	Aarauerstrasse 2	Telefon 062 887 18 70

Zusätzliche Bancomaten		
5712 Beinwil am See	Volg, Aarauerstrasse 54	
5616 Meisterschwanden	Hauptstrasse 37	
5103 Möriken	Volg, Dorfstrasse 5	
8966 Oberwil-Lieli	Parkplatz Dreispitz, Berikonerstrasse 2	
5504 Othmarsingen	vis-à-vis Landgasthof Pflug, Lenzburgerstrasse 5	
5503 Schafisheim	Gemeindeverwaltung, Winkelgasse 1	
5603 Staufen	Einkaufszentrum LenzoPark	
5603 Staufen	Mehrzweckgebäude, Lindenplatz 1	
5608 Stetten	Parkplatz Volg, Sonnmatt 6	
5034 Suhr	Spittel 2	
5103 Wildegg	Rüebliand Shop, Hardring 2	

[www.hbl.ch](http://www.hbl.ch) [info@hbl.ch](mailto:info@hbl.ch)



Hypothekarbank  
Lenzburg